

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Samstag, den 30.7.49 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderatsmitglieder.
Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 22.6.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Protokolle der Sitzungen des Konkurrenzausschusses vom 29.6.1949 und des Sanitätsausschusses vom 3.7.1949 wurden zur Kenntnis genommen.
3. Ein Schreiben vom Vorarlberger Gemeindeverband betreff Vermögensabgabe und Amtshaftungsgesetz wurde zur Kenntnis genommen.
4. Über Ansuchen wurde dem Rohner Rudolf Nr 94 zur Erstellung einer Boots- und Badehütte in der Schanz gegen Bezahlung des von ihm selbst in Vorschlag gebrachten Pachtbetrages von 50.- S und Unterzeichnung eines Reverses die Genehmigung erteilt.
5. Ein Ansuchen des Sinz Theodor und Anna in Höchst Nr 34, um Bewilligung zur Trennung der Gp. 1579 KG Fußach wurde genehmigt.
6. Dem Batruel Peter, Höchst 482 wurde zur Erstellung eines Behelfsheimes auf der Gp 1405 falls sich derselbe mit nachstehenden Bedingungen als einverstanden erklärt die Genehmigung erteilt. Bedingung: Falls sich das Behelfsheim zum Verkauf der Gp 1383 bis 1389 Kg Fußach sowie zur Errichtung grösserer Bauten (Fabriksanlagen usw.) im Bereich der vorgenannten G@. als störend auswirkt, hat Batruel dasselbe über Aufforderung der Gemeinde Fußach sofort bzw. in einem zum Abbruch angemessenen Zeitraum zu entfernen.
7. Rechnungen von Gassner Jos. für geleistete Schreinerarbeiten, Schulleitung für Radioröhre und von Weiss Heinrich 72 für Wasserleitungsarbeiten wurden Zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlg. derselben angewiesen.
8. Für die Fa. Stecker, Zementdachziegelerzeugung Fußach 120 wurde der Wasserzins auf jährlich 200.-- S festgesetzt.
9. Nachdem bei Vorlage von Bauansuchen die Beibringung von Kostenrechnungen nicht mehr vorgeschrieben ist, ist von nun an zwecks Ermittlung der Bemessungsgrundlage für Verwaltungsabgabe der umbaute Raum als Grundlage zu nehmen. Pro Raummeter umbauter Raum sind S 150.-- als Basis anzunehmen.
10. Für den Verein "Hilfsgemeinschaft der später Erblindeten Österr." Wien, wurde eine

Spende von S 100.-- bewilligt.

11. Es wurde beschlossen den Gemeindesekretär Gruber definitiv in den Personalstand der Gemeinde zu übernehmen.

12. Über Ansuchen wurde dem Musikverein Fußach ein Beitrag von S 384.60 zur Anschaffung von Instrumenten bewilligt.

13. Ein Schreiben der Vrlbg. Landesregierung betreff Abhaltung einer Jungbürgerfeier wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen diese Feier mit einem Heimkehrerfest zu verbinden. Die Einladung der nötigen Anzahl von Personen zur Bildung eines Festausschusses wurde über eignen Antrag an das Gemeinderatsmitglied Längle Gottlieb übertragen.

14. Zu einem Schreiben des Auto-Touring-Club wurde Stellung genommen. Dieser soll verständigt werden, jene Strassen bei welchen angeblich der Verlauf nicht genügend sichtbar ist und Nebel- u. Kurvenstangen angebracht werden sollen genauer zu bezeichnen.

-2-

15. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreff Rücktritt des Bürgermeisters Weiss Eduard bzw. Wahl seines Nachfolgers wurden verlesen und anschließend die Wahl mittels Stimmzettel mit nachstehendem Resultat durchgeführt.

I. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

II. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

III. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

16. Allfälliges: Unter diesem wurde:

a) Die Anschaffung von 2 Paar Gummistiefel und 2 Paar Gummihandschuhe für die Totengräber beschlossen.

b) Einer Reklamation zugestimmt wonach ab 1.7.49 in Hs. Nr. 18 bei der Wasserzinsabrechnung nur 1 Haushalt berechnet werden soll.

Fußach, den 30.7.49

Der Schriftführer: (Gruber)gez. Weiss Eduard Heinrich Blum

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Samstag, den 30.7.49 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderatsmitglieder.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 22.6.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Protokolle der Sitzungen des Konkurrenzausschusses vom 29.6.1949 und des Sanitätsausschusses vom 3.7.1949 wurden zur Kenntnis genommen.
3. Ein Schreiben vom Vorarlberger Gemeindeverband betreff Vermögensabgabe und Amtshaftungsgesetz wurde zur Kenntnis genommen.
4. Über Ansuchen wurde dem Rohner Rudolf Nr 94 zur Erstellung einer Boots- und Badehütte in der Schanz gegen Bezahlung des von ihm selbst in Vorschlag gebrachten Pachtbetrages von 50.- S und Unterzeichnung eines Reverses die Genehmigung erteilt.
5. Ein Ansuchen des Sinz Theodor und Anna in Höchst Nr 34, um Bewilligung zur Trennung der Gp. 1579 KG Fußach wurde genehmigt.
6. Dem Batruel Peter, Höchst 482 wurde zur Erstellung eines Behelfsheimes auf der Gp 1405 falls sich derselbe mit nachstehenden Bedingungen als einverstanden erklärt die Genehmigung erteilt. Bedingung: Falls sich das Behelfsheim zum Verkauf der Gp 1383 bis 1389 Kg Fußach sowie zur Errichtung grösserer Bauten (Fabrikanlagen usw.) im Bereich der vorgenannten Gp. als störend auswirkt, hat Batruel dasselbe über Aufforderung der Gemeinde Fußach sofort bzw. in einem zum Abbruch angemessenen Zeitraum zu entfernen.
7. Rechnungen von Gassner Jos. für geleistete Schreinerarbeiten, Schulleitung für Radioröhre und von Weiss Heinrich 72 für Wasserleitungsarbeiten wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
8. Für die Fa. Stecker, Zementdachziegelerzeugung Fußach 120 wurde der Wasserzins auf jährlich 200.--S festgesetzt.
9. Nachdem bei Vorlage von Bauansuchen die Beibringung von Kostenrechnungen nicht mehr vorgeschrieben ist, ist von nun an zwecks Ermittlung der Bemessungsgrundlage für Verwaltungsabgabe der umbaute Raum als Grundlage zu nehmen. Pro Raummeter umbauter Raum sind S 150.-- als Basis anzunehmen.
10. Für den Verein "Hilfsgemeinschaft der später Erblindeten Österr." Wieh wurde eine Spende von S 100.-- bewilligt.
11. Es wurde beschlossen den Gemeindesekretär Gruber definitiv in den Personalstand der Gemeinde zu übernehmen.
12. Über Ansuchen wurde dem Musikverein Fußach ein Beitrag von S 384.60 zur Anschaffung von Instrumenten bewilligt.
13. Ein Schreiben der Vrlbg. Landesregierung betreff Abhaltung einer Jungsbürgerfeier wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen diese Feier mit einem Heimkehrerfest zu verbinden. Die Einladung der nötigen Anzahl von Personen zur Bildung eines Festausschusses wurde über einen Antrag an das Gemeinderatsmitglied Längle Gottlieb übertragen.
14. Zu einem Schreiben des Auto-Touring-Club wurde Stellung genommen. Dieser soll verständigt werden, jene Strassen bei welchen angeblich der Verlauf nicht genügend sichtbar ist und Nebel- u. Kurvenstangen angebracht werden sollen genauer zu bezeichnen.

15. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreff Rücktritt des Bürgermeister Weiss Eduard bzw. Wahl seines Nachfolgers wurden verlesen und anschließend die Wahl mittels Stimmzettel mit nachstehendem Resultat durchgeführt.

I. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

II. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

III. Wahlgang: Humpeler Rupert mit 4 Stimmen die restlichen 5 Stimmen wurden leer abgegeben.

16. Allfälliges: Unter diesem wurde:

a) Die Anschaffung von 2 Paar Gummistiefel und 2 Paar Gummihandschuhe für die Totengräber beschlossen.

b) Einer Reklamation zugestimmt wonach ab 1.7.49 in Hs.Nr. 18 bei der Wasserzinsabrechnung nur 1 Haushalt berechnet werden soll.

Fußach, den 30.7.49

Der Schriftführer:
(Gruber)

gez. Weiss Eduard
Heinrich Blum